Sprichwörter und Reimsprüche

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Berner Schulfreund**

Band (Jahr): **2 (1862)**

Heft 12

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

vom Staate mit der schönen Summe von Fr. 15,000 jährlich unterhalten wird.

Möge die Anstalt auch fernerhin bestens gedeihen und mit Segen wirken!

Sprichwörter und Reimsprüche.

Friede ernährt, Unfriede verzehrt.
Fleiß bringt Brod, Faulheit Noth.
Frisch begonnen, halb gewonnen.
Freude in Ehren kann Niemand wehren.
Fleiß bricht Eis; Schweiß bringt Preis.
Fromm aus Zwang währt nicht lang.
Frisch Geblüt, gesundes Geblüt.
Früher Witz, baldiger Aberwitz.

Literarisches.

Morf, Seminardirektor, der Sprachunterricht in der Volksschule. Erläuternde Beigabe zum Unterrichtsplan für die reformirten deutschen Primarschulen des Kantons Bern. Bern, 1859. Dalp. 2 Fr. 50 Rp.

Ueber dieses Sprachbuch war letzthin in den „St. Galler-Blättern" folgende, von einem kompetenten Schulmanne der Ostschweiz herrührende Recension zu lesen:

„Morf's gediegene Schrift über den Sprachunterricht hat bereits in mehreren der angesehensten, dem entschiedenen Fortschritt in der Pädagogik huldigenden pädagogischen Journalen, wie z. B. in Lüben's pädagogischem Jahrbuch und in Zähringer's pädagogischer Monatsschrift, eine günstige und anerkennende Beurtheilung gefunden. Wir verdanken der gedankenreichen und tüchtigen Arbeit, die der Verfasser im Auftrage der bernischen Erziehungsdirektion und im Anschluß an den obligatorischen Lehrplan ausgeführt hat, mannigfache Anregung und Belehrung, sowie auch treffliche Winke für eine nutzbringende, fruchtbare Behandlung des Sprachunterrichts. Auch Morf's Gegner werden aus einer vorurtheilsfreien Prüfung die Ueberzeugung gewinnen, daß dieß Buch die Arbeit eines theoretisch und praktisch gebildeten, durchaus fachtüch-